

# **DIE WELT ERNEUERN**

**Viel zu lang gab`s Trennung Krieg,  
viel zu oft trug Macht den Sieg.  
Es wird Zeit für neue Saat,  
Freiheit, Recht in Rat und Tat.**

**Lasst uns geh`n den and`ren Pfad,  
den, der Recht im Sinne hat.  
Schenken Einsicht wir, Vertrau`n,  
wenn wir uns`re Brücken bau`n,**

**Jenen, die noch skeptisch sind,  
die nicht folgen stur und blind,  
die nicht sofort akzeptier`n,  
Diskussionen ernthhaft führ`n.**

**Gutes kommt aus Überlegung,  
aus Kritik und auch Abwägung,  
und verlangt auch Kompromiss,  
überwindet Hindernis.**

**Lass uns eine Welt erschaffen  
ohne Tränen, Hass und Waffen,  
die uns Menschen dient und nützt,  
die uns vor dem Hochmut schützt.**

**Eine Welt, in der nicht Gelder  
noch mehr zähl`n als Meer und Wälder,  
nicht getrübt durch Frust, Zerstörung,  
und getriggerte Empörung.**

**Stell`n wir uns dem Neiden, Hassen,  
und der Einteilung in Klassen.  
Steh`n wir ein für Toleranz  
und verurteil`n Ignoranz.**

**Lasst uns uns`re Welt erneuern,  
und den Sieg der Liebe feiern,  
mit Natur im Einklang leben  
und nach höh`ren Werten streben**

**Chotu**